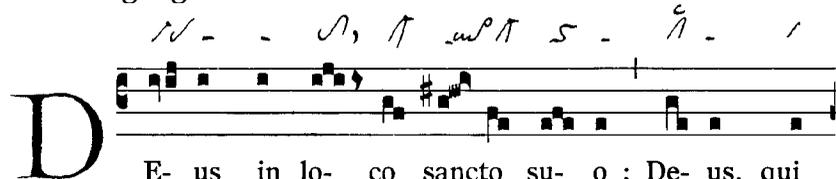


ERSTER SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Zum Eingang VII tr.

D E - us in lo - co san - cto su - o : De - us, qui
 Gott an seinem heiligen Ort: Gott, der



inha - bi - tá - re fa - cit un - á - nimes in do - mo :
 wohnen lässt die Einmütigen im Haus.



ipse da - bit vir - tú - tem et forti - tú - di - nem
 Er selber gibt Kraft und Stärke

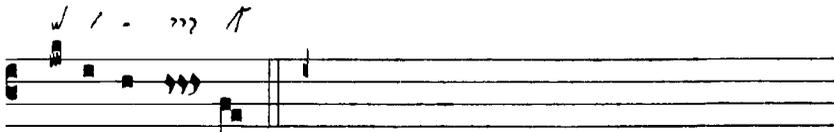


ple - bi su - ae. Ps. Exsúrgat De - us, et dissi - péntur
 seinem Volk. (Ps 68,6.7.36) Gott steht auf, seine Feinde zerrieben,



in - imí - ci e - ius : et fú - gi - ant, qui odé - runt e - um, a
 die ihn hassen, fliehen vor seinem Angesicht.





fá-ci- e e- ius.
(Ps 68,2)

Graduale

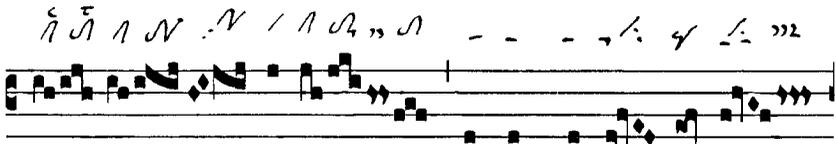
GR. V

U - nam pé- ti- i a Dó- mi- no, hanc
Eines erbat ich vom HERRN, danach

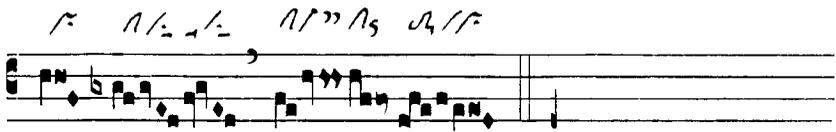
re-quí- ram, ut inhá-bi- tem in do- mo Dó-
verlange ich, dass ich wohnen darf im Haus des HERRN,

mi-ni. ∇ . Ut ví-de- am
dass ich schauen darf

vo-luntá-tem Dó-mi- ni : et
die Wonne des HERRN und

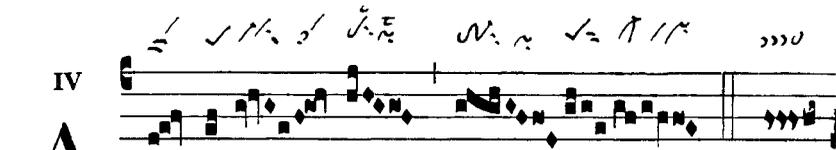


pró- te-gar a templo san-cto e-
beschützt werde von seinem heiligen Tempel her.

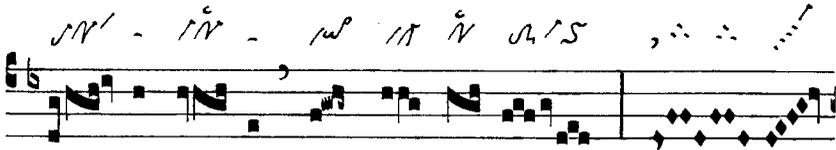


ius.
(Ps 27,4)

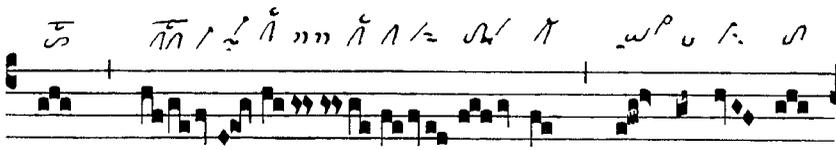
Halleluja-Vers



L- le-lú- ia. W. Gau-
Freut



dé- te iu- sti in Dó- mi- no : re-
euch, ihr Gerechten, im HERRN. Den Redlichen

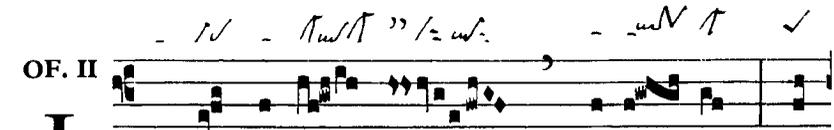


ctos de- cet col- laudá- ti-
ziert der Lobgesang.

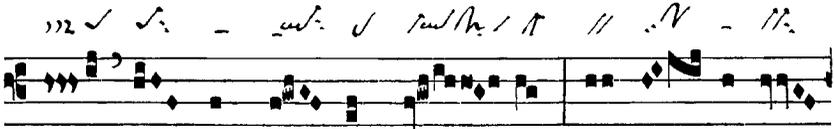


O.
(Ps 33,1)

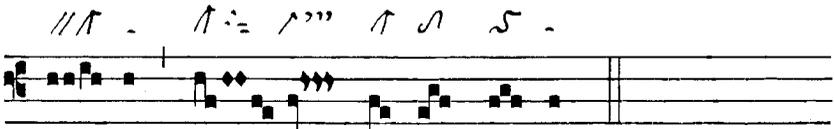
Zur Gabenbereitung



I N te spe-rá- vi, Dómi- ne : di-
Auf dich hoffe ich, HERR. Ich

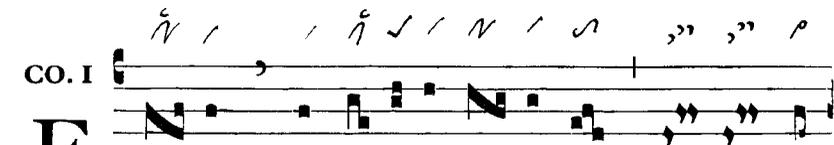


xi : Tu es De- us me- us, in má- ni-bus
sage: Du bist mein Gott; in deinen Händen

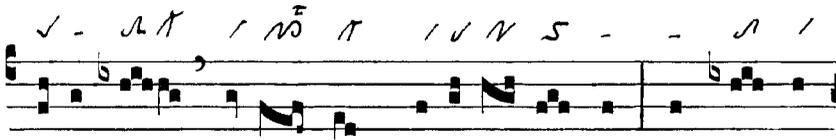


tu- is tém- po- ra me- a.
<liegt> meine Zeit. (Ps 31,15-16)

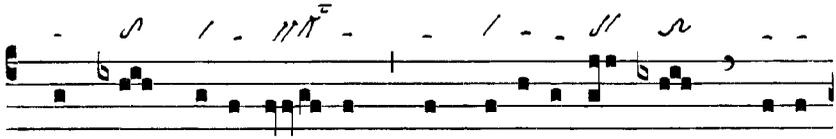
Zur Kommunion



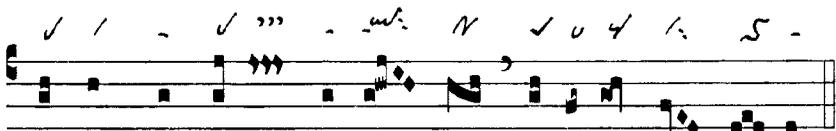
F I- li, quid fe- císti no- bis sic? e- go et
»Mein Sohn, was tatest du uns da an? Ich und



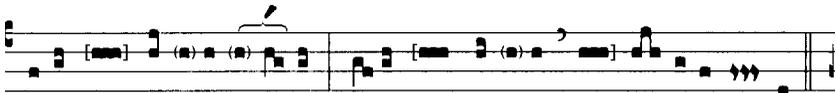
pa-ter tuus do-lén-tes quaere-bá-mus te. Et quid est
 dein Vater, schmerzlich suchten wir dich.« - »Und was sollte es,



quod me quaere-bá-tis? * an nesci-e-bá-tis qui-a
 dass ihr mich suchtet? Wusstet ihr nicht:



in his quae Patris me-i sunt, o-pórtet me es-se?
 In dem, was meines Vaters ist, muss ich sein?« (Lk 2,48-49)



1. Dómi[nus illumi]nátio 'mea

Der HERR ist mein Licht und mein Heil:

et sa[lus me]a, quem timébo? * An nesciebátis.

Wen sollte ich fürchten? (Ps 27,1a)

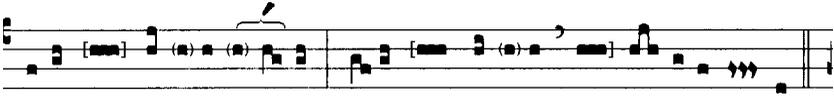
2. Unam [pétii a Dómino,] hanc re'quiram:

Eins erbat ich vom HERRN, danach verlangt mich:

ut in[hábitem in domo Dómini omnes di]es vitæ meæ.

im Haus des HERRN zu wohnen alle Tage meines Lebens. (Ps 27,4abc)

Ant. Fili.



3. Ut ví[deam volun]tátem Dó 'mini
die Freundlichkeit des HERRN zu schauen
 et ví[si]tem templum eius. * An nesciebátis.
und nachzusinnen in seinem Tempel. (Ps 27,4de)

oder Vers aus dem NT:

1. Et fact[tum est post tríduum invénerunt Iesum in templo
Nach drei Tagen fanden sie Jesus im Tempel;
 sedéntem in médi]o doc'torem
er saß mitten unter den Lehrern
 audi[éntem illos et interrogá]ntem
hörte ihnen zu und stellte Fragen,
 et dixit mater] eius ad illum. **Ant.** Fili.
und seine Mutter sagte zu ihm: (Lk 2,46.48)
2. Glóri[a Patri, et Fílio, et Spi]rítui 'Sancto.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
 Sicut [erat in princí]pio, et] nunc, et 'semper,
wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
 et in [sæcula sæ]culórum. Amen. * An nesciebátis.
und in Ewigkeit. Amen

Lesejahr A:

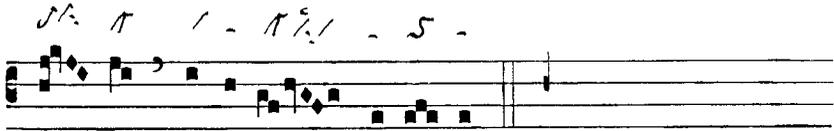


T

Olle pú- e- rum et ma- trem e- ius, et va- de
 Nimm das Kind und seine Mutter und geh



in terram Iu- da :*de-fúnc-ti sunt e- nim, qui quae-
 in das Land Juda. Gestorben sind nämlich, die



ré- bant á-nimam pú- e- ri.
 trachteten nach dem Leben des Kindes. (Mt 2,20)



1. Dómi[nus regnávít de]córe indú'tus est;
 Der HERR ist König, mit Hoheit bekleidet;
 indú[tus est Dóminus fortitú]dine et praecín]xit se virtúte.
 Der Herr hat sich bekleidet mit Stärke und mit Macht umgürtet. (Ps 93,1ab)
 * Defúnc-ti.
2. Éte[nim firmávit] orbem 'terræ,
 Fest ist der Erkreis gegründet,
 [qui non] commovébitur. *Ant.* Tolle púerum.
 nie wird er wanken. (Ps 93,1cd)
3. Testi[mónia tua credibí]lia] facta sunt 'nimis;
 Deine Gesetze sind fest und verlässlich,
 domum [tuam decet sanctitú]do in longitú]dine diérum.
 deinem Haus ziemt Heiligkeit für alle Zeiten. (Ps 93,5)
 * Defúnc-ti.

Bei Silben mit Fettdruck steht in SG 381 eine Liqueszenzneume.